

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellung

MENSCHENBILDER

Ernst Barlach | Otto Dix | George Grosz | Samuel Jessurun de Mesquita
Arbeiten auf Papier

14.12.2018 – 22.04.2019



George Grosz, The Rainbow Man, 1950, Aquarell,
 Courtesy George Grosz Estate, Berlin
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2018

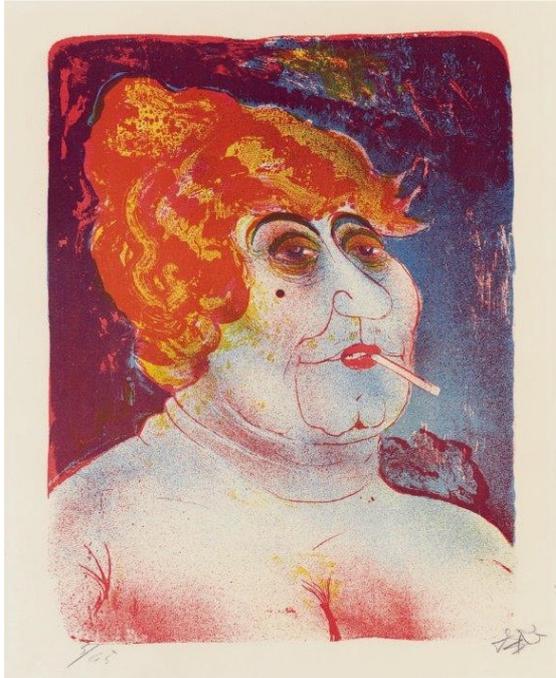
Die Winterausstellung im Kunsthaus Kaufbeuren widmet sich der Darstellung des Menschen im Schaffen von vier herausragenden Künstlern. Gezeigt werden mehr als 160 Arbeiten auf Papier – Zeichnungen, Aquarelle und Druckgrafiken – von Ernst Barlach (1870-1938), Otto Dix (1891-1969), George Grosz (1893-1959) und Samuel Jessurun de Mesquita (1868-1944).

Während das künstlerische Schaffen von Otto Dix, George Grosz und Ernst Barlach heute großes Ansehen genießt und ihre Werke in zahlreichen Ausstellungen gezeigt wurden, dürfte der niederländische Künstler Samuel Jessurun de Mesquita dem deutschen Publikum noch weitgehend unbekannt sein. Indem die Ausstellung Jessurun de Mesquitas Œuvre ins Zentrum rückt und seiner Kunst in der Gegenüberstellung mit Werken prominenter Zeitgenossen besondere Beachtung schenkt, möchte das Kunsthaus zur Wiederentdeckung und internationalen Anerkennung dieses Ausnahmetalents beitragen.

Das Ausstellungsjahr 2018 markiert nicht nur das hundertjährige Jubiläum des Endes des Ersten Weltkrieges, es jährt sich außerdem zum 150sten Mal der Geburtstag des 1944 von den Nationalsozialisten ermordeten Jessurun de Mesquita. – Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts, in die primär das künstlerische Wirken der vier Künstler der Ausstellung fällt, war nicht nur geprägt von gravierenden politischen und sozialen Umwälzungen, sondern es war auch die Zeit der Entstehung zahlreicher Avantgarde-Bewegungen, die grundlegende Erneuerungen in den Künsten anstrebten. In dieser durch zwei Weltkriege und mehrere schwere Weltwirtschaftskrisen erschütterten Zeit waren es immer wieder menschliche Zustände seelischer Zerrissenheit, die die Künstler zu ebenso fantasievollen wie häufig grotesk und dramatisch wirkenden Bildwerken anregten.



Samuel Jessurun de Mesquita, Ohne Titel
 (Stehende Figur), 1923, Holzschnitt,
 Courtesy und © Sammlung C. O. Wolters



Otto Dix, Kupplerin, 1923, Farbliithografie,
Courtesy Sammlung Karsch/Nierendorf, Berlin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018

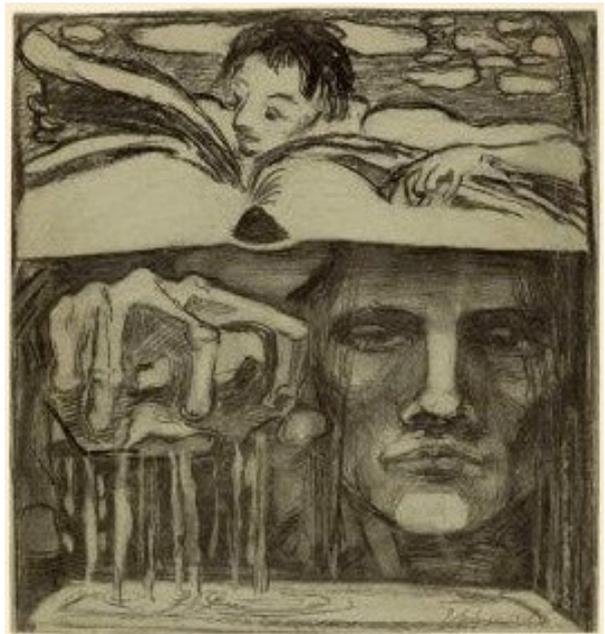
Den thematischen Überbau der Ausstellung bildet daher die Darstellung des Menschen in existenzieller Not, sein Dasein in einer auseinanderfallenden Gesellschaft, in einer wahnwitzigen Epoche gesellschaftlicher und politischer Umbrüche.

Besonders eindrücklich werden in den Arbeiten auf Papier die eigenwilligen, teils skurrilen und sehr persönlichen Anschauungen der vier Künstler sichtbar. Dabei bezeugen die „Menschenbilder“ eine häufig bizarre, teils zynische, traurige, bisweilen auch humoristische Weltsicht. – Vor allem in der Zeit vor und zwischen den beiden Weltkriegen entwickelten Barlach, Dix, Grosz und Jessurun de Mesquita eine unverwechselbare Bildsprache, die ebenso ambivalente wie eindrucksvolle künstlerische Reaktionen auf Krisen und Herausforderungen der Zeit veranschaulicht: Liebe und Hass, Begeisterung und Skepsis, Leidenschaft und Schwermut, Aggressivität und Selbsthingabe, die Stellung zu Gott und Religion, gegenüber den Mitmenschen und gegenüber einer Welt, die aus den Fugen gerät.

Zu der Ausstellung erscheint eine Publikation mit zahlreichen Werkabbildungen und Textbeiträgen von Ralph Jentsch, Managing Director, George Grosz Estate, Berlin und Rom; Rafael von Uslar, Kurator in Berlin; Franziska Hell, wissenschaftliche Mitarbeiterin und stellv. Geschäftsführerin, Ernst Barlach Stiftung Güstrow; Uta Rosenbaum, Kunsthistorikerin und Expertin für Samuel Jessurun de Mesquita sowie Jan T. Wilms, Direktor Kunsthaus Kaufbeuren und Kurator der Ausstellung.

Weitere Informationen zur Ausstellung:

Veronika Blumtritt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
T 0 83 41 – 86 44
E presse@kunsthaus-kaufbeuren.de



Ernst Barlach, Symbol der Erkenntnis, um 1905,
Kohle, Courtesy und © Ernst Barlach Haus
Stiftung - Hermann F. Reemtsma, Hamburg

Kunsthaus Kaufbeuren | Spitaltor 2 | 87600 Kaufbeuren | www.kunsthauskaufbeuren.de

Öffnungszeiten:

DI | MI | FR 10.00–17.00 | DO 10.00–19.00 00 | SA/SO und feiertags 11.00–18.00

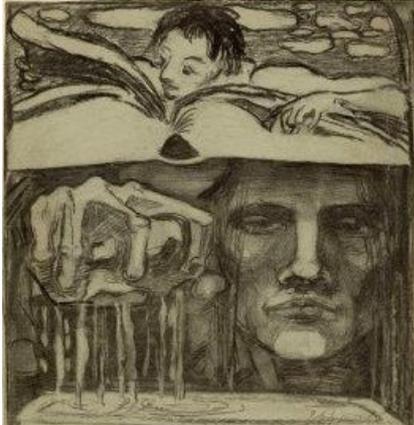
Fotoindex

MENSCHENBILDER

Ernst Barlach | Otto Dix | George Grosz | Samuel Jessurun de Mesquita

Arbeiten auf Papier

14.12.2018-22.04.2019



Ernst Barlach
***Symbol der Erkenntnis*, um 1905**

Kohle auf Zeichenpapier, 252 x 242 mm

Courtesy und © Ernst Barlach Haus,
Stiftung - Hermann F. Reemtsma, Hamburg



Ernst Barlach
***Russische Bettlerinnen*, 1907**

Kohle auf Zeichenpapier auf Pappe aufgezogen,
333 x 607 mm

Courtesy und © Ernst Barlach Haus, Stiftung -
Hermann F. Reemtsma, Hamburg



Ernst Barlach
***Aus dem Kommissionsbericht der
Übersichtigen*, 1907**

Feder über Kohle auf Zeichenpapier,
449 x 591 mm

Courtesy und © Ernst Barlach Haus, Stiftung -
Hermann F. Reemtsma, Hamburg



Ernst Barlach
***Mutter Erde und ihre hungrigen Kinder*, 1918**

Kohle und Farbstift auf Zeichenpapier,
232 x 303 mm

Courtesy und © Ernst Barlach Stiftung,
Güstrow



Ernst Barlach
***Kussgruppe*, 1919**

Kohle auf Zeichenpapier,
252 x 351 mm

Courtesy und © Ernst Barlach Stiftung,
Güstrow



Ernst Barlach
***Der göttliche Bettler*, 1922**

Holzchnitt auf Japan, 257 x 357 mm

Courtesy und © Sammlung Karsch/Nierendorf,
Berlin



Ernst Barlach
***Empörung (Der Prophet Elias)*, 1922**

Lithografie, 521 x 415 mm

Courtesy und © Sammlung Karsch/Nierendorf,
Berlin



Ernst Barlach
***Harfenspieler*, 1924**

Lithografie auf Japan, 159 x 204 mm

Courtesy und © Sammlung Karsch/Nierendorf,
Berlin



Ernst Barlach
***Übungen der leichten Hand*, 1935**

Kohle auf Zeichenkarton, 335 x 445 mm

Courtesy und © Ernst Barlach Stiftung,
Güstrow



Otto Dix
Fleischerladen, 1920

Radierung, 295 x 258 mm

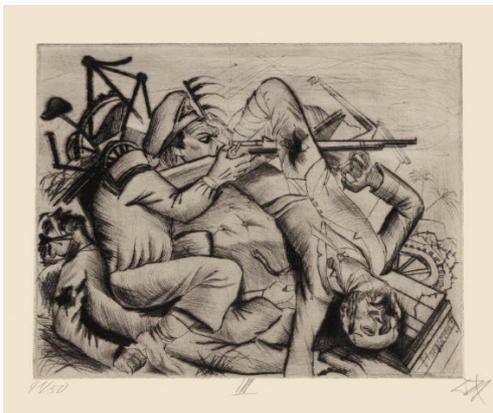
Courtesy Sammlung Karsch/Nierendorf, Berlin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018



Otto Dix
Lustmord, 1922

Radierung Nr. II, aus der Mappe "Tod und Auferstehung", 275 x 346 mm

Courtesy Sammlung Karsch/Nierendorf, Berlin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018



Otto Dix
Die Barrikade, 1922

Radierung Nr. III, aus der Mappe "Tod und Auferstehung", 274 x 347 mm

Courtesy Sammlung Karsch/Nierendorf, Berlin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018



Otto Dix
Blinder, 1923

Lithografie, 490 x 380 mm

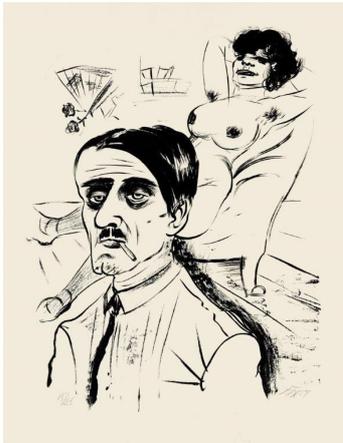
Courtesy Sammlung Karsch/Nierendorf, Berlin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018



Otto Dix
***Kupplerin*, 1923**

Farblithografie, 480 x 368 mm

Courtesy Sammlung Karsch/Nierendorf, Berlin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018



Otto Dix
***Louis und Vohse*, 1923**

Lithografie, 555 x 425 mm

Courtesy Sammlung Karsch/Nierendorf, Berlin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018



Otto Dix
***Nächtliche Erscheinung*, 1923**

Lithografie, 483 x 371mm

Courtesy Sammlung Karsch/Nierendorf, Berlin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018



Otto Dix
***Südlicher Matrose*, 1923**

Lithografie, 462 x 315 mm

Courtesy Sammlung Karsch/Nierendorf, Berlin
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018



George Grosz
Sterbender, 1913

Tuschfeder, 182 x 286 mm

George Grosz Estate, Courtesy Ralph Jentsch,
Berlin/Rom © VG Bild-Kunst, Bonn 2018



George Grosz
Der deutsche Wähler, 1924

Bleistift und Fettkreide, 602 x 461 mm

George Grosz Estate, Courtesy Ralph Jentsch,
Berlin/Rom © VG Bild-Kunst, Bonn 2018



George Grosz
Dummy, 1937

Kohle, 613 x 480 mm

George Grosz Estate, Courtesy Ralph Jentsch,
Berlin/Rom © VG Bild-Kunst, Bonn 2018



George Grosz
Standing Female Nude (Eva), 1945

Kohle, 420 x 350 mm

George Grosz Estate, Courtesy Ralph Jentsch,
Berlin/Rom © VG Bild-Kunst, Bonn 2018



George Grosz
Hand Me Me Sword (Illustration zu Ben Hecht '1001 Afternoons in New York'), 1941

Rohrfeder und Feder, 593 x 460 mm

George Grosz Estate, Courtesy Ralph Jentsch, Berlin/Rom © VG Bild-Kunst, Bonn 2018



George Grosz
The end, 1945

Aquarell, 392 x 499 mm

George Grosz Estate, Courtesy Ralph Jentsch, Berlin/Rom © VG Bild-Kunst, Bonn 2018



George Grosz
Wodka, 1950

Rohrfeder, Feder und Kreide, 501 x 393 mm

George Grosz Estate, Courtesy Ralph Jentsch, Berlin/Rom © VG Bild-Kunst, Bonn 2018



George Grosz
The Rainbow Man, 1950

Aquarell, 501 x 393 mm

George Grosz Estate, Courtesy Ralph Jentsch, Berlin/Rom © VG Bild-Kunst, Bonn 2018



George Grosz
My shadow & I, 1956

Aquarell, 500 x 391 mm

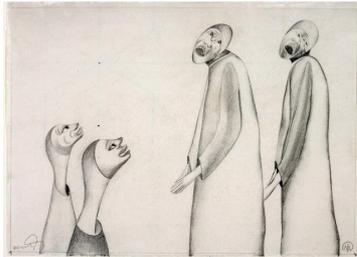
George Grosz Estate, Courtesy Ralph Jentsch, Berlin/Rom © VG Bild-Kunst, Bonn 2018



Samuel Jessurun de Mesquita
Ohne Titel (*Fantasiezeichnung*), um 1904

Bleistift, schwarze Tusche und Aquarell,
165 x 107 mm

Foto: Jan Zweerts, Courtesy und © Sammlung
C. O. Wolters



Samuel Jessurun de Mesquita
Ohne Titel (*Fantasiezeichnung*), um 1904

Bleistift, 318 x 450 mm

Courtesy und © Sammlung C. O. Wolters



Samuel Jessurun de Mesquita
Ohne Titel (*Fantasie*), 1915

Kreidelithografie, 240 x 300 mm

Foto: Jan Zweerts, Courtesy und © Sammlung
C. O. Wolters



Samuel Jessurun de Mesquita
Ohne Titel (*Lilien*), 1916-1917

Holzschnitt, 515 x 445 mm

Courtesy und © Sammlung C. O. Wolters



Samuel Jessurun de Mesquita
Ohne Titel (*Groteske Fantasie*), um 1917

Radierung, 133 x 194 mm

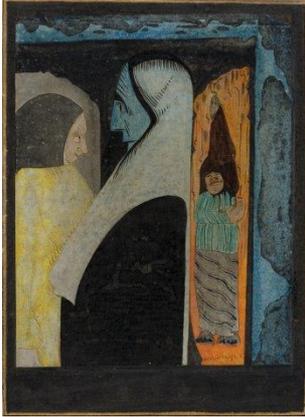
Courtesy und © Sammlung C. O. Wolters



Samuel Jessurun de Mesquita
**Ohne Titel (*Fantasiezeichnung*), 1921 oder
1928**

Kohle und weiße Kreide, 325 x 500 mm

Courtesy und © Sammlung C. O. Wolters



Samuel Jessurun de Mesquita
Ohne Titel, 1922

Braunschwarze, braune und blaue Tusche,
Aquarell, 317 x 233 mm

Foto: Jan Zweerts, Courtesy und © Sammlung
C. O. Wolters



Samuel Jessurun de Mesquita
Ohne Titel (Porträt von Jaap Jessurun de Mesquita), 1922

Holzchnitt, 320 x 317 mm

Foto: Jan Zweerts, Courtesy und © Sammlung
C. O. Wolters



Samuel Jessurun de Mesquita
Ohne Titel (Stehende Figur), 1923

Holzchnitt, 390 x 265 mm

Foto: Jan Zweerts, Courtesy und © Sammlung
C. O. Wolters



Samuel Jessurun de Mesquita
Ohne Titel, undatiert

Tusche, 190 x 169 mm

Courtesy und © Sammlung C. O. Wolters

Weitere Informationen und druckfähiges Bildmaterial:

Veronika Blumtritt

T 0 83 41 – 86 44 | E presse@kunsthau-kaufbeuren.de | www.kunsthau-kaufbeuren.de